

**Diakonisches Werk Wesermarsch
des Ev.-Luth. Kirchenkreises
Wesermarsch
Bürgermeister-Müller-Str. 9,
26919 Brake**

**☎ (0 44 01) 69 59 02
Fax: (0 44 01) 69 58 64**

e-Mail: Diakonisches-Werk@t-online.de



**Jahresbericht 2011
für den Landkreis Wesermarsch
über die § 11 SGB XII und § 16 SGB II
Schuldnerberatung
des Diakonischen Werkes Wesermarsch**

Jahresbericht 2011 für den Landkreis Wesermarsch
gem. § 11 SGB XII und § 16 SGB II

Schuldnerberatung des Diakonischen Werkes
Wesermarsch

96 Haushalte aus den Vorjahren in 2011 übernommen
106 Neuaufnahmen

Abgeschlossen wurde:

45 Klienten beantragten das Insolvenzverfahren
04 Klienten wurden erfolgreich entschuldet
08 Klienten bezogen kein ALG II mehr –Arbeitsaufnahme-
31 Klienten wurde die Beratung abgebrochen
15 Klienten erhielten eine Kurzberatung
2 Klienten sind verzogen/verstorben

Es wurden auch weiterhin in 2011 12 Altfälle aus 2007 und 2008 in der Schuldnerberatung betreut. Von diesen konnten zwei Klienten entschuldet werden und drei Klienten weiter vermittelt werden um jeweils das Verbraucherinsolvenzverfahren anzustreben. Die sieben verbleibenden Klienten erhalten auch in 2012 weitere Unterstützungen, um deren Restforderungen auf Vergleichsebene und in Ratenzahlungen zu erledigen können.

Durch Entschuldungshilfen des Bezirksverbandes Oldenburg wurden zwei weitere Klienten entschuldet.

Rund 40 Klienten fanden im Laufe des Jahres eine Arbeitsstelle. Das Arbeitslosengeld II wurde jedoch überwiegend ergänzend gezahlt, da es sich bei den Arbeitsstellen um Geringbeschäftigungen handelte oder die Klienten durch eine Zeitarbeitsfirma eingestellt wurden. Lediglich acht Klienten überwandern den Bezug von Transferleistungen.

Ein besonderes Augenmerk gilt nach wie vor den jungen überschuldeten Menschen unter 25 Jahren. Von den 17 Klienten, die in 2011 in die Schuldnerberatung aufgenommen wurden, stehen allein acht Klienten unter Betreuung, da sie ihren Alltag alleine nicht bewältigen können. Deren Schulden belaufen sich zwischen ca. 5.000,-€ und ca. 39.000,-€; die durchschnittliche Gläubigeranzahl liegt bei rund 10.

Leider konnten keine Klienten gefunden werden, die über ihre persönliche und finanzielle Situation berichten wollten



Regina Fitz
Schuldnerberaterin

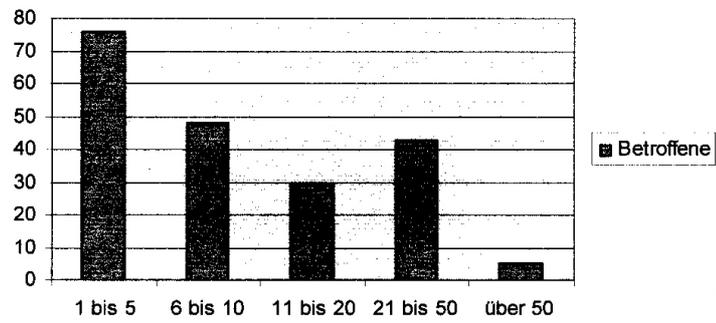
Haushaltsstatistik der Beratungsfälle

Alle Fälle
Zeitraum: 01.01.2011 – 31.12.2011

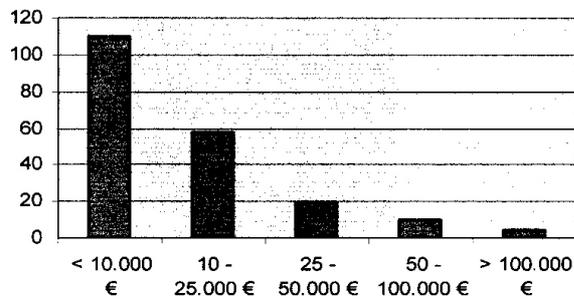
Gesamtübersicht

	Anzahl
Ausgewertete Haushalte	202
Beratungsanlaß:	
Eigeninitiative	0
Ämter/Behörden	0
Arbeitgeber	0
Banken/Gläubiger	0
Andere Beratungsstellen	0
Ärzte/Therapeuten/Klinik	0
Bekannte/Angehörige	0
Bundesagentur für Arbeit (Eingliederungshilfe)	202
Bundesagentur für Arbeit (keine Eingliederungshilfe)	
Beratene Personen (Haushaltsvorstände)	
männlich	116
weiblich	86
Schuldenübersicht	Durchschnittswert
Schuldenanzahl pro Haushalt	11
Schuldenshöhe pro Haushalt	€ 19.087,61
Höhe pro Schuld	€ 1.735,24
Anzahl der Schulden	
1 bis 5 Schulden	76
6 bis 10 Schulden	48
11 bis 20 Schulden	30
21 bis 50 Schulden	43
über 50 Schulden	5
Ursprüngliche Gesamtschuldenshöhe	
< 10.000,00 €	110
10 - 25.000,00 €	58
25 - 50.000,00 €	19
50 - 100.000,00 €	10
> 100.000,00 €	5
Hauptursachen der Überschuldung	
-mehrfache Benennung	
Arbeitslosigkeit, reduzierte Arbeit	202
Unfall, Krankheit	24
Sucht	13
Straffälligkeit	9
Scheidung, Trennung, Tod des Partners	22
Konsumverhalten	15
Gescheiterte Immobilienfinanzierung	3
Gescheiterte Selbständigkeit	8
Unwirtschaftliche Haushaltsführung	0

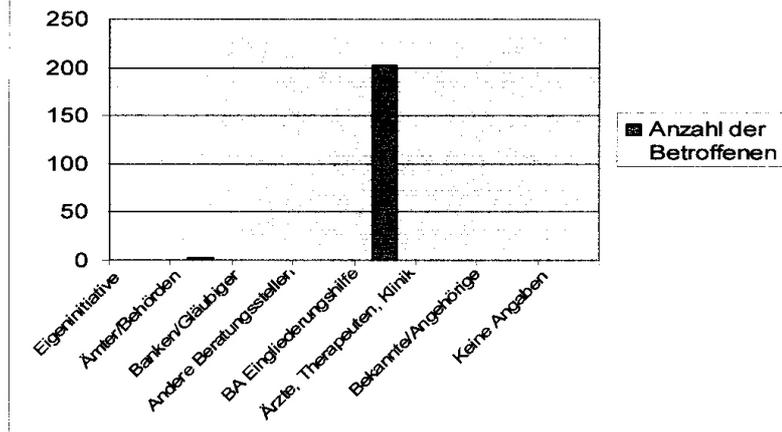
Anzahl der Schulden



Ursprüngliche Gesamtschuldenshöhe

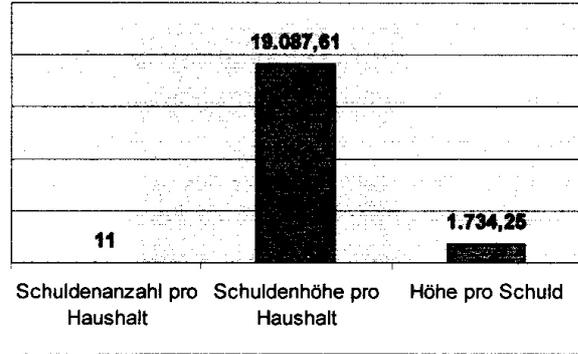


Beratungsanlass



e

Schuldenübersicht



Beratene Personen

